

Montag, 27. Februar

01:00	Nachtprogramm Quellgrund, Wdh. eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Freitag
01:45	Nachtprogramm Weltkirche aktuell, Wdh. eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Vortag
02:30	Nachtprogramm Erzählung, Wdh. eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Vortag
03:00	Nachtprogramm Zeit der Stille Gebet und Betrachtungen
04:05	Nachtprogramm Grundkurs des Glaubens, Wdh. eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Freitag
05:00	Nachtprogramm Spiritualität, Wdh. eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Vortag
06:00	Angelus - Rosenkranz Susanne Wundrack
06:35	Mit Gott fang an - Morgengebete Gebete aus dem radio horeb Gebetsbuch: Nr. 12; 28; 59; 113; 139; 145
06:50	Tagesevangelium
07:00	Laudes - Morgenlob d. Kirche Klarissen-Kapuzinerinnen von der Ewigen Anbetung Kloster Bethlehem Koblenz-Pfaffendorf
07:30	Impuls Gedanken für den Tag: Auf dem Weg der Erkenntnis Christi. Ref.: Pfr. Richard Schitterer
07:45	Liturgische Texte zum Tag Lesungen der Lesehore.
08:00	Kalenderblatt Hl. Gabriel Possenti. Ref.: P. Stefan Neugebauer
08:15	Interview des Tages Im Gedenken an die Ukraine: Ein Begegnungsgottesdienst von Kirche in Not.
08:30	Nachrichten Nachrichten aus Kirche und Welt.
08:40	Andacht - 33-tägige Vorbereitung auf die Marienweihe Ref.: Pfr. Klaus Schoenebeck
09:00	Hl. Messe St. Nikolaus, Immenstadt (Bistum Augsburg) Zelebrant: Pfr. Helmut Epp

Lebenshilfe

Gottes Wege sind gut! Frieden finden durch Heilung der Lebensgeschichte. 3. Phase: Die Kindergartenzeit - Spielalter.
Ref.: Pfr. Leo Tanner, Exerzitienleiter, Mitinitiator "Wege erwachsenen Glaubens" (WEG)

www.leotanner.ch

Wenn Sie ein Anliegen haben und Pfarrer Tanner kontaktieren wollen, steht er Ihnen gerne zur Verfügung.
Sie erreichen Pfarrer Tanner per Mail unter leo.tanner@leotanner.ch.

Wenn Sie Fragen zu den Materialien (Bestellungen, ...) haben, wenden Sie sich direkt an das Sekretariat: sekretariat@leotanner.ch

Postanschrift:

Pfr. Leo Tanner
Kirchstrasse 3
CH-9243 Jonschwil, (Schweiz)

Das sind alle Folgen der Reihe "Gottes Wege sind gut! Frieden finden durch Heilung der Lebensgeschichte" auf einen Blick:

13.02.2023 - 1. Phase: Schwangerschaft, Geburt und das Säuglingsalter ([Sendung nachhören](#))

20.02.2023 - 2. Phase: Die frühe Kindheit und das Trotzalter ([Sendung nachhören](#))

27.02.2023 - 3. Phase: Die Kindergartenzeit - Spielalter ([Sendung nachhören](#))

06.03.2023 - 4. Phase: Das Schulalter

13.03.2023 - 5. Phase: Die Pubertät

20.03.2023 - 6. Phase: Das frühe Erwachsenenalter

27.03.2023 - 7. Phase: Das reife Erwachsenenalter

03.04.2023 - 8. Phase: Das Alter

Fragen zur Reflexion der 3. Lebensphase

Die Kindergartenzeit und das Spielalter

... Durfte ich als Kind bedürftig sein oder habe ich bereits in diesem Alter für andere Verantwortung übernehmen müssen? ... Durfte ich als Kind mithelfen, ausprobieren?
... Welche Rollenspiele haben wir gemacht? Welche Rolle durfte ich übernehmen?

... An was kann ich mich noch in der Spielgruppe und im Kindergarten erinnern? Wurde ich dort aufgenommen oder abgelehnt? Habe ich meine Wünsche durchsetzen können?

... Kann ich gut Entscheidungen treffen oder weiche ich ihnen aus?

... Wie wirken Autoritätspersonen auf mich?

... Wie erlebte ich meinen Vater, meine Mutter?

... Was war in meiner Familie besonders wichtig?

... Wie habe ich meine ersten Schritte im Glauben erlebt? Hat mein Vater oder meine Mutter am Abend mit mir gebetet? Welches Gottesbild wurde mir vermittelt?

... Wie fühle ich mich (heute) als Mann, beziehungsweise als Frau? Kann ich mein Geschlecht nicht annehmen?

... Wage ich heute etwas auszuprobieren oder ziehe ich mich lieber aus Angst zurück?

... Fühle ich mich schnell schuldig, auch wenn keine reale Schuld vorliegt?

Zum besseren Erkennen von Verletzungen und Defiziten können die folgenden „Vielleicht“ helfen:

Vielleicht

... waren meine Eltern mit meinem ständigen Redefluss und den vielen Fragen überfordert und haben mich immer wieder ermahnt endlich still zu sein?

... musste ich Worte hören, wie „Wenn du es besser gemacht hättest, dann wäre dies nicht geschehen ...“ Oder: „Wenn du das so und so machst, dann haben wir dich lieb.“

... bin ich während dem Spielalter in meinem Forscherdrang durch zu viele Einschränkungen, durch Kranksein oder durch mangelnde Zuwendung gehemmt worden?

... durfte ich als Kleinkind nicht mithelfen, nichts ausprobieren, keine eigenen Entscheidungen treffen?

... sagten die Eltern aus übertriebener Sorge immer wieder: „Lass die Finger davon! Du verstehst davon nichts, lass das den Vater machen, lass das die grossen Geschwister machen?“

... durfte ich als Kind nicht bedürftig sein, sondern musste bereits in diesem Alter für andere (evtl. kleine Geschwister) Verantwortung übernehmen.

... bin ich in der Spielgruppe, (im Kindergarten) abgelehnt worden und habe keine Freundin/Freund gehabt?

... musste ich im Kindergarten in die Ecke stehen und bin blossgestellt worden?

... war ich der Willkür meines Vaters (meiner Mutter) ausgeliefert und je nach ihrer Lust und Laune behandelt worden?

... haben meine Eltern etwas von mir verlangt, was sie selbst nicht taten?

... war mein Vater (meine Mutter) viel abwesend und ich war allein und einsam?

... waren mir meine Eltern keine guten Vorbilder in ihrem Mann-/Frau-Sein, gaben mir keine Orientierung und haben mich so in der Entwicklung von Mann- und Frau-Sein nicht gefördert?

... waren meine Eltern hart und streng, haben mich abgelehnt, geschlagen oder sogar misshandelt?

... hat mich meine Mutter (mein Vater) nach der Scheidung zu einem Elternteilersatz gemacht?

... haben meine Eltern, meiner Schwester (meinem Bruder, meinen Geschwistern) mehr Liebe und Zuwendung geschenkt und sie immer vorgezogen?

... bin ich durch Aussagen und Verletzungen von anderen Personen in einen Selbsthass hineingeraten.

Heilungsgebet - 3. Lebensphase

Die Kindergartenzeit und das Spielalter

Jesus, ich komme jetzt zu Dir und ich preise Dich für Dein Erbarmen. Du bist der göttliche Arzt, der wiederherstellt und heil macht, was mir in dieser Lebensphase geschadet hat. Jesus, so ich bringe Dir alle meine bewusst gewordenen Verletzungen aus dieser Lebensphase.

Jetzt im Gebet aussprechen, was mir bewusst geworden ist.

Jesus, nun bringe ich Dir auch alles, was unbewusst noch tief in meinem Innersten verletzt ist. Du bist mit allem vertraut. Ich halte Dir dies hin.

Kurze Stille

Jesus, ich bitte Dich, giess das Salböl Deines Geistes auf all die schmerzlichen Erlebnisse, die mich verletzt haben und heile sie. Berühre und heile auch alle Ursachen, die zu Selbsthass und falschen Schuldgefühlen geführt haben.

Jesus, ich bitte Dich, zerbrich Du Festlegungen, die in der Tiefe meines Herzens noch vorhanden sind. Lass mich zu einer inneren Freiheit kommen und falsche Schuldgefühle ablegen. Lass mich in Deine heilbringende Wertordnung hineinfinden und korrigiere die verkehrte Sicht, die ich aus der Kindheit mitbekommen habe. Befreie mich von der Scham, die mich hindert mich anzunehmen wie ich bin.

Jesus, ich bitte Dich, komm mit Deinem Heiligen Geist und erwecke alle Initiativen, die in dieser Zeit unterdrückt wurden, und lass sie neu lebendig werden. Durchdringe alle Bereiche meines Lebens, die nicht zur Entfaltung gekommen sind, damit ich weiterwachsen kann. Stärke in mir die Fähigkeit Entscheidungen zu treffen und gib mir Mut zu ihnen zu stehen. Danke dass ich mit Dir ganz zu meinem Frausein /Mannsein finden kann.

Jesus, ich danke Dir, dass Du alles heilst, was mich aus diesem Zeitabschnitt gehindert hat als Gottes geliebte Tochter/geliebter Sohn zu leben. Jesus, ich bitte Dich jetzt um die Gnade jenen Menschen verzeihen zu können, die mich gehindert haben ein selbstständiger Mensch zu werden. ...

Jetzt aussprechen, was (wer) mir bewusst geworden ist.

Jesus, mit Deiner Kraft vergebe ich allen Personen, die mir in dieser Zeit in irgendeiner Weise geschadet haben. Heile auch sie und segne sie. Danke, Jesus, für Deine Gnade.

Ich danke Dir, Jesus, für Dein heilendes Wirken und preise Dein Erbarmen. Durch Dich wird alles gut werden. Danke! Amen

Buch von Pfr. Leo Tanner
[Willst Du gesund werden?](#)
[Gottes Wege zum Heil](#)
erschienen im WeG-Verlag

[Hier](#) kommen Sie zur Standpunktsendung mit Pfarrer Leo Tanner, zum Thema "Willst Du gesund werden: Wie ist die Sicht Gottes über Heilung und Krankheit? Ausgehend vom christlichen Welt- und Menschenbild bekommen Sie Unterscheidungshilfen zu heute aktuellen Heilpraktiken.

11:10	Nachrichten Nachrichten aus Kirche und Welt.
11:15	Erzählung Licht über Aquino. Folge 28 Ref.: Louis de Wohl Lektor: Peter Eisert Licht über Aquino nur noch antiquarisch erhältlich von Louis de Wohl Louis de Wohl hat seinen historischen Roman über den großen Denker und Theologen Thomas von Aquin aufgebaut auf der Spannung zwischen politischer und geistiger Macht, indem er dem Kämpfer auf dem Gebiet des Geistes, dem Heiligen Thomas, den skrupellosen Verfechter der Waffengewalt, den machtbesessenen Kaiser Friedrich II. von Hohenstaufen gegenüberstellt.
11:45	Sext - Mittagslob d. Kirche Ref.: Astrid Wolf
12:00	Angelus mit Mittagsansprache u. Segen Ref.: Msgr. Ortwin Gebauer
12:15	Streiflicht Nachrichtenmagazin U.a. die Frühjahrsvollversammlung der DBK in Dresden.
13:00	Talk und Musiksendung Musikmagazin Zum Beginn der österlichen Bußzeit. Ref.: Simon Dach "Zum Beginn der österlichen Bußzeit". In unserem Musikmagazin widmen wir uns gleich am Anfang der Fastenzeit dem geistlichen Inhalt dieser Bußtage. Simon Dach nimmt die liturgischen Inhalte der kommenden Zeit auf und lädt zur musikalischen Reflexion ein. Für Anfragen, Hinweise, Wünsche und Rückmeldungen betreffend der Sendung: Simon Dach Tel: 06167/912019 Fax: 06167/912018 E-mail: sivadach@arcor.de
13:55	Nachrichten Nachrichten aus Kirche und Welt.
14:00	Spiritualität Die Beichte - das veruntreute Sakrament. Ref.: Pfr. i.R. Winfried Abel
15:00	Barmherzigkeitsrosenkranz
15:15	Hörergrüsse
16:00	Radio Vatikan Nachrichten.
16:30	Katechismus Der Sinn des christlichen Fastens, 1. Teil. Ref.: Sr. Hildegard Maria Strittmatter cb, Gemeinschaft der Seligpreisungen, Leiterin von Fastenexerzitien. Das christliche Fasten ist aus der Mode gekommen, obwohl das Fasten gesellschaftlich immer populärer wird. Welchen Sinn hat das Fasten im Christentum? Was meinte ein Heiliger wie Petrus Chrysologus (380-450), wenn er sagte: "Fasten ist die Seele des Gebets"? Warum bitten auch wir in der Weltfamilie von Radio Maria, zu der radio horeb gehört, an unserem monatlichen Triduum , bei Wasser und Brot zu fasten und zu beten, wenn Ihnen dies möglich ist? Wir sprechen mit Sr. Hildegard Strittmatter von der Gemeinschaft der Seligpreisungen über den christlichen Sinn des Fastens. Herzliche Einladung zu Fastenexerzitien in der kommenden Woche .
17:15	Zum Nachdenken Papst Franziskus - Evangelii Gaudium Teil 9 Ref.: Pfr. Dr. Richard Kocher
17:25	Nachrichten Nachrichten aus Kirche und Welt.
17:30	Vesper mit Angelus - Abendlob d. Kirche Geistliche Familie "Das Werk", Kloster Thalbach Bregenz
18:00	Talita Kum Magazin für Teens Coole Ideen für die Fastenzeit. Ref.: Artur Weber
18:30	Sondersendung - Pontifikalamt Eröffnungsgottesdienst von der Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Dresden. Hofkirche oder auch Kathedrale Sanctissimae Trinitatis genannt, Dresden (Bistum Dresden) Zelebrent: Bischof Dr. Georg Bätzing (Bistum Limburg), Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz
19:00	Abend der Jugend Gib alles - werde heilig!
21:00	Abgemischt Vorstellung der neuen CD "Gottesschmerz" von Michael Peter Fuchs. Teil 1 www.andi-weiss.de
21:20	Draht nach oben Gebetsimpuls und Gebet am Abend der Jugend.
21:40	Komplet Nachtgebet d. Kirche Ref.: Pfarrer Andre Lemmer
22:00	Andacht - 33-tägige Vorbereitung auf die Marienweihe Ref.: Pfr. Klaus Schoenebeck

Knast- und Szenefunk

Gesucht, gejagt, gerettet: Ein Mafioso findet zu Gott.

Ref.: Stephan Berg, Buchautor und Filmemacher

Autobiographie von Stephan Berg:

22:10

ER - die finsternen Winde dieser Welt: Eine wahre Geschichte

Stephan Berg

Verlag: Brunnen

23:00

Nachtprogramm Lebenshilfe, Wdh.

eine Wiederholung der gleichnamigen Sendung vom Tag

00:15

Nachtprogramm Rosenkranz

Rosenkranz, Aufzeichnung
